

Aufstehen

Aufstehen

Wie die Sonne fürwitzelt!
Lugt ganz listig, weil ´s noch früh
übern Horizont und kitzelt
meine Nase. Doch ich sprüh´

längst noch nicht vor Lebenslust,
eher träg verschwindet Schlaf,
Augenreiben und die Brust
atmet tief nach Luft-Bedarf.

Glieder strecken, daß es kracht,
linkes Bein, dann rechtes Bein
Orientierung angesagt,
aufzustehen eine Pein!

Wie ein Jüngling aus dem Bette
in den Tag springt – ist nicht meins.
Wenngleich ich das auch gerne täte
bin zu alt dafür – so scheint ´s

© **witteborg**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)